

Nummer 4 DM 15,80 SFR 15,80/öS 130

HIFI

exklusiv

Ab 18. Mai
die 4. Ausgabe

Testbericht Aktiv-Lautsprecher
Dynaudio Accent 3
Praxis So justieren Sie Ihren
Plattenspieler richtig
Musik Audio

Ja, das interessiert mich!

Bitte schicken Sie mir

_____ Exemplare HIFI exklusiv Nr. 3
(solange Vorrat reicht)

_____ Exemplare HIFI exklusiv Nr. 4

zum Einzelpreis von DM 15,80 + 1,50 Versandkosten =
DM 17,30. Einen Verrechnungsscheck lege ich bei.

Datum

Unterschrift

Name

Straße

FF 7/87

PLZ/Ort

Bestellungen bei: SZV-Verlag – Leserservice,
Breslauer Straße 5, 8057 Eching.

HIFI exklusiv ist außerdem erhältlich:
im HiFi-Fachhandel sowie Bahnhofs- und Flughafen-
buchhandel.

FonoForum

Klassik und High Fidelity

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39–43, 8000 München 40,
Telefon 089/237260

Geschäftsführer:
PETER PREISS, STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur (verantw.):
Dr. STEFAN MIKOREY
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Redaktion HiFi:
BERND LÜDTKE, M. A.
Test und Technik:
Dipl.-Ing. REINHARD PAPROTKA
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:
SZV-Zentrallabor

Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD

Mediotechnik:
MAX MARQUART, MARTIN KURZ

Herstellung:
GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Susanne Benda, Klaus Bennert, Dr. Werner
Bollert, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen,
Nikolaus Deckenbrock, Dr. Martin Elste, Herbert
Glossner, Dr. Helge Grünewald, Norbert Hornig,
Clemens Höslinger, Dr. Andreas Jaschinski, Jürgen
Kesting, Dr. Wulf Konold, Dr. Hanspeter Krell-
mann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Joachim Matzner,
Hans-Günter Martens, Dr. Franzpeter Messmer,
Dr. Martin Meyer, Dr. Peter Pachl, Dr. Gerhard
Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Eva Pintér, Dr.
Dieter Rexroth, Dr. Klaus Peter Richter, Claus-
Dieter Schaumkell, Hermann Schönegger, Dr. Gi-
selher Schubert, Dr. Diether Steppuhn, Dr. Bern-
hard Uske, Thomas Voigt, Dr. Egon Voss, Rainer
Wagner, Dieter Weiß, Dr. Gerhard Wienke, Dr.
Hans Christoph Worbs

Technik:
Dr. Reinhold Martin, Dipl.-Ing. Alejandro Wagner

Herausgeber:
Dr. WALTER FACIUS

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH &
Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verant-
wortlichen: Schellingstr. 39–43, 8000 München 40,
Tel.: 089/237260.

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verantw.)
Anzeigenverkaufsstelle:
DIETMAR SCHREIBER
Anzeigenabwicklung:
CHRISTIANE DIEHL

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagić, PC Medien
Marketing GmbH, Eifnerstr. 45, 8000 München 81,
Tel.: 089/981560; Claus Fetter, Media Contact,
Brabandstr. 1, 2000 Hamburg 60, Tel.: 040/512064;
Konrad M. Regge, Verlagsvertretung GmbH, Lin-
demannstr. 23, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/
666118, Telex: 8582384; Peter Subklew, Erlenweg
2, 7031 Aidingen 3, Tel.: 07056/2633

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb
GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching,
Tel.: 089/319006-0 – Tx. 05-22656 – Telefax 089/
319006-13

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme
und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesell-
schaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und
alle in ihr enthaltenen Beiträge, Meßdiagramme
und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist
eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages
strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Ge-
währ. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unse-
rer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlages in Leses-
mappen geführt werden. Einzelbezugspreis 6 Mark.
Jahresabonnement Inland 66 Mark (inkl. MwSt.
und Porto). Jahresabonnement Ausland 72 Mark
(inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abonne-
mentsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte
können beim MZV zu 6 Mark plus Porto gegen
Vorauskauf auf Postcheck-Konto München, Kto.
99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Ge-
walt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung
des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand
ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr.
22 vom 1.1.86 gültig. Printed in Austria by Ober-
dorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140 BTX 6636676
Titelfotos: Decca, DG/Masotti, Manfred Schmidt,
Rolf-Dieter Winter

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage
der Wirtschaftsgesellschaft des KFZ-Gewerbes.



EDITORIAL

Mit links

Liebe Leser!

Die launig-inflationäre Zeit der
Sommer-, Schloß- und Ba-
rockkonzerte ist wieder angebrochen.
Die musikalisch wie kommerziell ge-
schäftigen Zugvögel in Sachen Vivaldi,
Corelli, Torelli, Händel und Bach
schwärmen wieder aus. Landauf, land-
ab haben diese fidelen Musikanten alle
Jahre wieder für ihr dankbares Publi-
kum die sattem bekannte Mischung
aus Concerti grossi, Trompeten-, Vio-
lin- und Brandenburgischen Konzer-
ten im dürren Repertoire-Gepäck. Doch
offenbar läßt sich's damit gut leben.
Die häufig servierten Schmankerln ge-
hen nicht nur auf die festlich gestimm-
ten Zuhörer herunter wie ein warmer
Regen, sie haben auch für die Musiker
ihre herrlich angenehmen Seiten. Die
Stückchen exekutiert man im Schlaf,
da wird mit links gespielt, was einem
scheinbar an Einsatz nicht mehr abfor-
dert als das, was man ohnehin freiwillig
zu geben bereit ist. Selbst wenn das
Zusammenspiel einmal nicht so ganz
hundertprozentig klappt, das Tempo
zäh wie Leder und das Temperament
auf dem Nullpunkt angelangt ist –

s'merkt ja eh' keiner.

Der äußere Rahmen im frischreno-
vierten Schlößchen, im stimmungsvol-
len Brunnenhof, in der romantischen
Kapelle oder im alten knarzigen Burg-
saal mit der rauchschwarzen Balken-
decke hilft über jegliche Disharmonie
hinweg. Musikfreunde mit einem
Faible für das anheimelnde Ambiente
hören eben quasi nur auf einem Ohr,
sind dafür aber auf keinem Auge blind.
Freudig beklatscht wird da jeder minu-
tenkurze Auftritt eines Solisten, hakt er
seinen Programmpunkt auch noch so
routiniert-gelangweilt ab. Doch halt, ihr
rastlos-emsigen Musici! Hochmut
kommt gewöhnlich vor dem Fall. Auch
Pilger zu Konzerten mit dem höfischen
Candlelight-Flair haben musikalische
Darbietungen verdient, die den vollen
Eintrittspreis rechtfertigen. Und schließ-
lich sollten doch vielleicht nicht gerade
jene Menschen vor den Kopf gestoßen
werden, die sich – sporadisch zwar,
aber unverbildet und spontan – an (klas-
sischer) Musik erfreuen können. Sie
müßte man ganz zu gewinnen versu-
chen.

Stefan Mikorey